

	<p>Objekt: Zu Francfort (Frankfurt)</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: BS_0283</p>
--	--

Beschreibung

Stadtansicht des Liebfrauenbergs in Frankfurt am Main. Die Grafik ist Blatt Nr. 13 aus einer insgesamt 24 Blätter umfassenden Serie mit Ortsansichten des aus Prag stammenden Zeichners und Kupferstechers Wenzel Hollar (1607-1677). Die Serie wurde unter dem Titel "Amenissimae aliquot locorum in diversis provinciis iacentium effigies" bei Abraham Hogenberg (1578-1653) verlegt. Die Vorlagen zu den Stichen entstanden wahrscheinlich schon um 1630, als Hollar sich eine Zeit lang unter anderem in Straßburg, Mainz und Koblenz aufhielt. Der Stich zeigt den Liebfrauenberg mit Fachwerkhäusern und Marktplatz mit Brunnen. Mit Namen bezeichnet ist das Haus °Braunfelß°. Auch als Haus °Großer Braunfels° bezeichnet, diente es lange Zeit als Wohn- und Geschäftsgebäude. 1694 erwarb es die Gesellschaft °Zum Frauenstein° die es als Versammlungsort nutzte sowie Teile des Gebäudes an die Frankfurter Börse vermietete. [Johanna Kätzel & Kathrin Koch]

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich
Maße: 60 x 90 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1630
	wer	Wenzel Hollar (1607-1677)
	wo	
Gedruckt	wann	1635
	wer	Abraham Hogenberg (1580-1656)
	wo	Köln

Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Liebfrauenberg (Frankfurt am Main)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Frankfurt am Main
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Zum Frauenstein (Gesellschaft)
	wo	

Schlagworte

- Fachwerkhaus
- Grafik
- Kupferstecher
- Ortsansicht
- Stadtansicht